

RS OGH 1953/12/3 1Ob620/53, 1Ob713/55, 6Ob231/62, 1Ob180/63 (1Ob181/63), 6Ob638/77

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 03.12.1953

Norm

AußStrG §9 D1

Rechtssatz

Wenn die pflegschaftsbehördliche Genehmigung schon erteilt und der Vertrag damit auch gegenüber den Kontrahenten des Mündels- oder Pflegebefohlenen voll wirksam geworden ist und die Genehmigung aber nachträglich widerrufen wird, wird in bereits erworbene Rechte des Vertragspartners des Minderjährigen oder Pflegebefohlenen eingegriffen; es muß diesem daher im Sinne des § 9 AußStrG auch das Recht zuerkannt werden, sich gegen einen solchen Eingriff durch ein Rechtsmittel entsprechend zur Wehr zu setzen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 620/53
Entscheidungstext OGH 03.12.1953 1 Ob 620/53
SZ 26/295
- 1 Ob 713/55
Entscheidungstext OGH 21.12.1955 1 Ob 713/55
- 6 Ob 231/62
Entscheidungstext OGH 20.09.1962 6 Ob 231/62
JBI 1963,537
- 1 Ob 180/63
Entscheidungstext OGH 22.11.1963 1 Ob 180/63
- 6 Ob 638/77
Entscheidungstext OGH 02.06.1977 6 Ob 638/77
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0006230

Dokumentnummer

JJR_19531203_OGH0002_0010OB00620_5300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at